

Burgenlandkreis • Postfach 1151 • 06601 Naumburg (S.)

Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
Regionalentwicklung und Wissenschaft  
z.Hd. Frau Elisabeth Weber  
Domplatz 12  
39104 Magdeburg

Stabsstelle Breitbandaus-  
bau/Regionalplanung  
Untere Landesentwicklungsbehörde

Rückfragen an:  
Herrn Uwe Iser  
Telefon: 03443 372 222  
Telefax: 03443 372 224  
E-Mail: [Iser.Uwe@blk.de](mailto:Iser.Uwe@blk.de)

Dienststelle/Besucheranschrift:  
Am Stadtpark 6  
06667 Weißenfels  
Zimmer-Nr. 111

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen	Datum
ZS/2017/03/84472	15. Juni 2017 30. April 2018	02.02/Is/TÜV	11. Dezember 2018

**Projektbeschreibung:**  
**Förderung des NGA Breitbandausbaus im Burgenlandkreis**  
**Projektgebiet: EFRE**

Grundlage ist hier die Breitbandförderrichtlinie Sachsen-Anhalt Ziffer 7.6.1

Sehr geehrte Frau Weber,

mit diesem Schreiben erhalten Sie die Projektbeschreibung für das o.g. Fördermittelprojekt.

**a) Titel und Wortlaut der Breitbandförderrichtlinie**

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Next Generation Access-Breitbandausbaus in Sachsen-Anhalt (NGA-RL LSA), RdErl. der StK vom 27.10.2015 - 46-02806-1;

Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22. Oktober 2015;

**b) Name des Zuwendungsempfängers**

LK Burgenlandkreis



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION  
**EFRE**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



**c) Höhe des Investitionszuschusses**

Die Höhe des Investitionszuschusses beträgt 4.902.988,50 €.

**d) Höhe und Intensität der Förderung**

Der Gesamtbetrag der zuwendungsfähigen Ausgaben beträgt 5.447.765,00 € und enthält Ausgaben der Telekommunikationsunternehmen Telekom Deutschland GmbH (Telekom) und der inxio Informationstechnologie und Telekommunikation GmbH (inxio) zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke und die Aufwendungen für Planungs- und Beratungsleistungen.

Die Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke liegt bei 4.952.514,00 €.

Die Planungs- und Beraterleistungen liegen bei einer Höhe von 495.251,00 €.

Es findet hier eine EU-Förderung über das Land Sachsen-Anhalt (EFRE) statt.

Der Eigenanteil des Burgenlandkreises beträgt 10 %.

Die einzelnen Zuwendungen sind dabei wie folgt aufgeschlüsselt:

- Förderung des Landes aus dem EFRE-Fond: 4.902.988,50 €
- Bundesförderung des BMVI: keine
- Eigenanteil Burgenlandkreis: 544.776,50 €.

**e) Darstellung, in welchem Gebiet gefördert werden wird**

Das Land Sachsen-Anhalt hat sich zum Ziel gesetzt, mittelfristig ein zukunftsfähiges Breitbandnetz zu schaffen, das eine flächendeckende Breitbandversorgung mit mindestens 50 Mbit/s für Privathaushalte und 100 Mbit/s symmetrisch für Gewerbe zur Verfügung stellt. Dieses Ziel verfolgt auch der Burgenlandkreis.

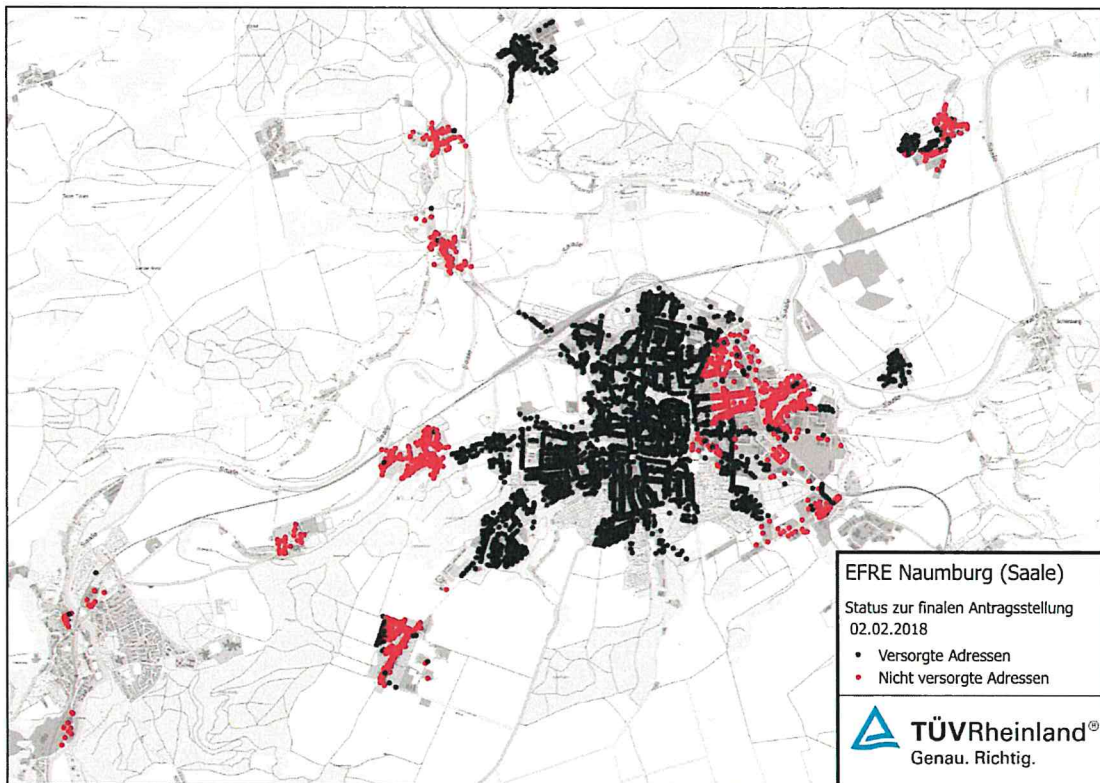
Das EFRE-Versorgungsgebiet im Landkreis ist in 3 Lose aufgeteilt und umfasst die Ausbaugebiete von Naumburg, Weißenfels und Zeitz, die auf den nachfolgenden Versorgungskarten dargestellt sind.

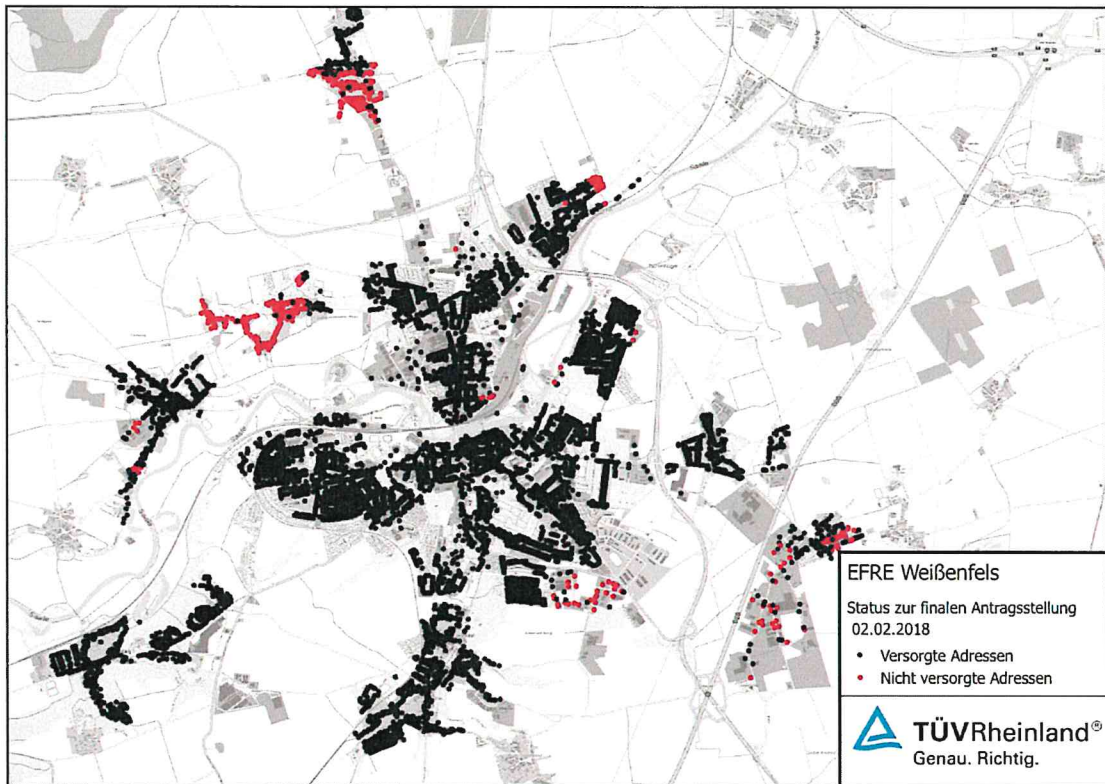


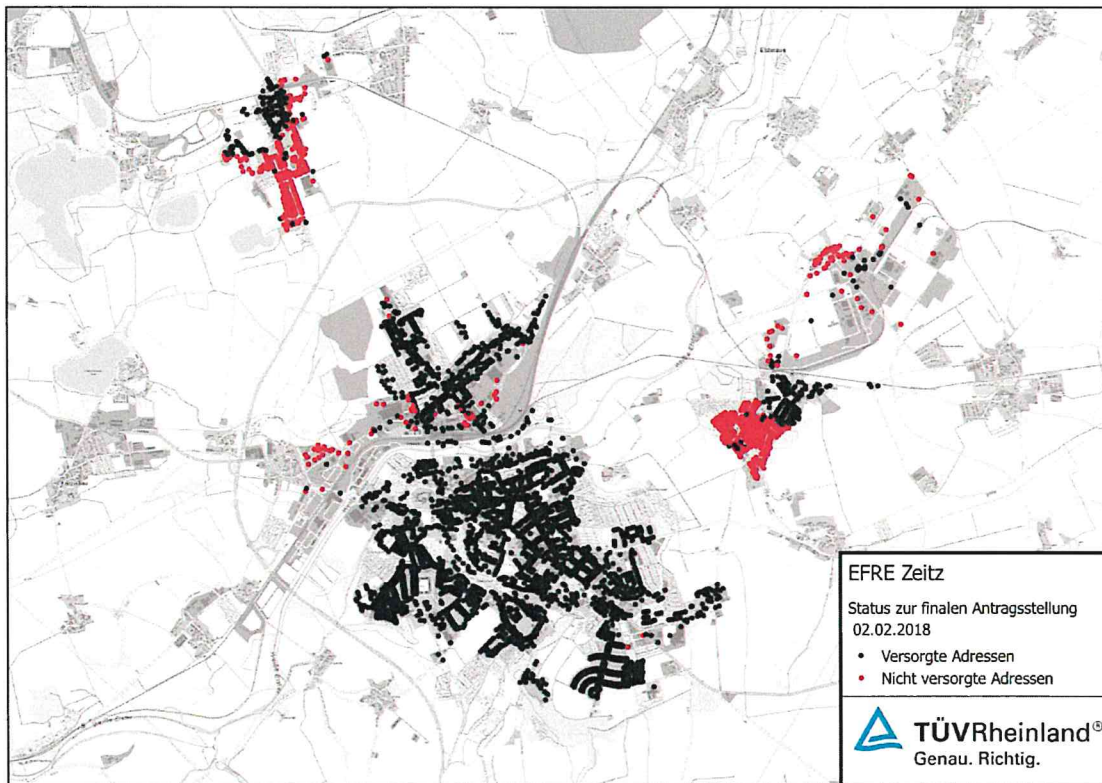
SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION  
**EFRE**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung







**f) Darstellung, welche Technologien und welche Infrastrukturen durch die Förderung ermöglicht werden**

Zur Versorgung der Privathaushalte und Kleingewerbebetriebe wird ein Hybridnetz konzipiert, das aus FTTC- und FTTB-Komponenten besteht. In den FTTC-Netzteilen wird die Vectoring-Technologie und in den FTTB-Netzteilen die GPON-Technologie eingesetzt. Diese Technologien generieren Downloadbandbreiten in der FTTC-Technologie von 50 bis 100 Mbit/s. In den Gewerbegebieten werden Glasfaserstrukturen errichtet, die ein gigabitfähiges Netz ermöglichen werden.

Das zu errichtende Breitbandnetz weist die folgenden Eckpunkte und Parameter auf:

- Anzahl der Glasfaserstrecken und Leerrohre 79,2 km und 41,4 km,
- 111 Netzverteilereinrichtungen werden in Form von Multifunktionsgehäusen errichtet.

**g) Darstellung, welche Leistungen (Geschwindigkeiten) durch die Förderung ermöglicht werden**

Diese Technologien generieren Downloadbandbreiten in der FTTC-Technologie von 50 bis 100 Mbit/s. In den Gewerbegebieten werden Glasfaserstrukturen in einer FTTB-Technologie errichtet, die ein gigabitfähiges Netz ermöglichen werden.

**h) Vorleistungsprodukte für den Netzzugang**

Die Vermarktung der Vorleistungsprodukte vollzieht sich über produktgruppenspezifische Verträge (z. B. IP-BSA-Vertrag, WIA-Vertrag, TAL-Standardangebot), aus denen dann die Einzelaufträge (z. B. Bereitstellung eines VDSL SA-Anschlusses) durch den Wholesale-Kunden abgerufen werden. Diese Verträge sind insbesondere im Bereich der Access-Produkte durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) reguliert. Eine Diskriminierung einzelner Nachfrager ist damit ausgeschlossen.

**i) Datum der voraussichtlichen Inbetriebnahme des Netzes**

Die voraussichtliche Fertigstellung und Inbetriebnahme für alle Lose ist derzeit für Ende Dezember 2020 vorgesehen.



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION  
**EFRE**  
 Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

## j) Vorleistungsprodukte

Dark Copper = entbündelte Teilnehmeranschlussleitung = unbeschaltete Kupferdoppelader vom Hauptverteiler zum Endnutzer oder vom Kabelverzweiger zum Endnutzer in FTTC-Netzen;

Dark Fibre = unbeleuchtete Lichtwellenleiterfasern von einzelnen Netzelementen/ Kabelverzweigern zum nächst gelegenen Hauptverteiler der Telekom bei FTTC-Netzen, oder vom einzelnen Endkunden bei FTTB-Netzen;

- Duct Space = freier Kabelzug in einem vorhandenen Leerrohr zum Einziehen eines eigenen Kabels vom Hauptverteiler zum Kabelverzweiger bei FTTC-Netzen oder zum Endkunden bei FTTB-Netzen;

Bitstream Access = gemanagter Bandbreitendienst als Layer 2 - oder Layer 3- Produkt von einem definierten IP-Netzknoten der Telekom zum Endnutzer.

## k) Zahl der Zugangsinteressenten und Diensteanbieter im Netz

- Das geförderte Breitbandnetz im Burgenlandkreis wird von der Telekom in 2 Losen und der inxio mit einem Los mit Fördermitteln des EFRE-Fonds gebaut und betrieben. Neben der Telekom und der inxio werden erfahrungsgemäß auch weitere Diensteanbieter die Netze nutzen. Stellvertretend für eine Vielzahl von Anbietern sei hier die Vodafone, Unitymedia, oder 1&1 genannt.

## l) Zahl der an das Netz potenziell anzubietenden Anschlüsse

Nach dem abgeschlossenen Netzausbau stehen in Summe in der EFRE-Förderung für 6.055 Anschlusspunkte Bandbreiten von mindestens 50 Mbit/s zur Verfügung. Alle Gewerbegebiete werden dabei prinzipiell mit einem gigabitfähigen Glasfasernetz ausgestattet sein.



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION  
**EFRE**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

**m) Nutzungsgrad (voraussichtlich)**

Die Netzanbieter rechnen in ihren Einnahmekalkulationen im Burgenlandkreis in der Regel mit 100 bis 150 Neukunden und mit 500 bis 1000 Upgradekunden pro Jahr und pro Los. Dies entspricht einem Nutzungsgrad, der mittelfristig 50 bis 60 % aller geschaffenen Anschlüsse erreicht.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

  
Engelhardt



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION  
**EFRE**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung